

GRÜNINGER MÜHLEN

SEIT 1936



EIN FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1936



Helen Grüninger Lüchinger mit Familie

Christoph Grüninger mit Familie

**«ALS FAMILIENUNTERNEHMEN SIND WIR
SEIT ÜBER 80 JAHREN GEMEINSAM STARK.»**

WEIZENMÜHLE FLUMS

Die Grüninger Mühlen sind ein Schweizer Mühlenunternehmen, welches sich im Hochqualitäts- und Spezial-Produktsegment sehr gut positioniert hat. Trotz stagnierendem Brotkonsum sind die Grüninger Mühlen seit 1936 um das Vielfache gewachsen und verarbeiten heute ca. 23'000t Brotgetreide zu mehr als 200 verschiedenen Produkten. Die im Jahr 2010 in Betrieb genommene Mühlenanlage verfügt über eine tägliche Vermahlungs-kapazität von 120t Brotgetreide. Modernste Maschinen und ein zukunftsweisender Automatisierungsgrad der Anlagen sorgen für eine qualitätsbewusste, sichere Produktion rund um die Uhr.

Sämtliche Rezepturen sind im Computer hinterlegt und werden je nach Kundenwunsch individuell abgerufen. Qualitätssensoren und Überwachungselemente analysieren fortlaufend die Produktbeschaffenheit. Bei all-fälligen Schwankungen wird automatisch im laufenden Prozess korrigiert und somit garantiert, dass die ausge-lieferten Produkte eine kompromisslose, ausgeglichene, hohe Qualität aufweisen.

Das ganze Fertigproduktehandling und die Abpackerei sind leistungsfähig und top modern. Vollautomatisch werden die Säcke angehängt, abgefüllt, zugenäht, eti-kettiert, palettiert und gewickelt.

**«DIE LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG
UND DAS FUNDIERTE WISSEN UNSERER
MITARBEITER SORGEN DAFÜR,
DASS WIR ZU DEN INNOVATIVSTEN
MÜHLEN EUROPAS ZÄHLEN.»**

Philipp Marquart



Weichweizenmühle in Flums
mit einer Leistung von 120t/24h



Walzenstühle der neusten Technologie

GETREIDEMÜHLE FLUMS

Die Mühle Dorf ist der Grundstein unseres Betriebes. 1974 zerstörte ein Grossbrand einen Teil der ursprünglichen Mühlegebäude. Mit viel Elan wurde die Getreidemühle wieder instand gestellt.

Heute werden in der Mühle Dorf pro Tag bis zu 50 t Getreide zu Mehl verarbeitet. Hergestellt werden hier vor allem Mehlmischungen und Spezialitäten mit Saaten. Auch ein Anteil an Roggen- und Dinkelmehlen wird weiterhin im Dorf hergestellt. Um spezielle Kundenwünsche zu ermöglichen, wird laufend investiert und erneuert.

Als weltweit erste Mühle erhielt diese Produktionsstätte das neue Betriebsleitsystem «Mercury», um die Anlagenprozesse noch intuitiver zu steuern. Technischen Neuerungen gegenüber darf man sich auch in einer traditionellen Welt nicht verschliessen, wenn es darum geht, die Produktequalität zu optimieren.

Die Wasserrechte der Grüninger Mühlen in Flums werden nachhaltig genutzt und die produzierte Energie im eigenen Betrieb verwendet.

**«IN DER TRADITIONELLEN WELT
DER MÜLLEREI STELLEN WIR MIT
LEIDENSCHAFT UND SORGFALT
UNSERE SPEZIALMEHLE HER.»**

Christoph Grüninger



Getreidemühle von Flums Dorf
mit einer Leistung von 50t/24h



Zellensystem mit modernster Technologie

QUALITÄTSSICHERUNG

Die Grüninger Mühlen sind IFS (international featured standard) zertifiziert. Der Neubau und die topmodernen Einrichtungen garantieren höchste Lebensmittelsicherheit. Die Transparenz sämtlicher Produkte und die Rückverfolgbarkeit bis zum Getreidehändler ist jederzeit garantiert. Das Sortiment umfasst konventionelle Mehle, Mehle in IPS- und Bio-Qualität sowie Spezialmischungen.

Die angelieferten Rohstoffe und alle produzierten Mehle werden im betriebseigenen Labor auf ihre Qualität und die teigrheologischen Eigenschaften untersucht. In der Versuchsbäckerei werden die verkaufsfertigen Mehle getestet und neue Produkte entwickelt.



Untersuchung im Labor



«UNSERE KUNDEN HABEN HOHE QUALITÄTSANSPRÜCHE, DESHALB WERDEN DIE ROHSTOFFE UND DIE ENDPRODUKTE REGELMÄSSIG GEPRÜFT.»

August Stillhard



Testbacken in der Versuchsbäckerei

FUTTERMÜHLE

Die Futtermühle wurde nach dem Grossbrand 1974 nicht mehr im Dorfkern von Flums, sondern an der Bahnlinie errichtet. Das Gebäude wurde im Laufe der Jahre erweitert, die Gerätschaften dem Stand der Technik angepasst.

In unserer Futtermühle produzieren wir jährlich über 20'000t Flurina Mischfutter für Nutztiere. Die Landwirtschaft ist im Wandel und die Grün-inger Mühlen wollen in diesem Prozess aktiv mit-spielen. Die Grundpfeiler hierfür sind das Ein-bringen von Fachwissen in die Futterrezepturen, eine tierspezifische Umsetzung in der Produk-tion und letztlich eine kompetente Beratung auf dem Betrieb.

Bei der Mischfutterproduktion ist eine griffige Qualitätssicherung unabdingbar, dies über den ganzen Weg von der Warenannahme über die Lagerhaltung, die nachfolgende Aufarbeitung in der Produktion bis hin zur Auslieferung an den Kunden. Unsere Qualitätssicherung orientiert sich an den Richtlinien des Swiss Feed Produc-tion Standard SFPS.

«DIE FUTTERMITTELHERSTELLUNG ENTWICKELT SICH STETIG. MIT UNSEREN FUTTERMITTELN STELLEN WIR DIE TIERGESUNDHEIT AN ERSTE STELLE.»

Jessica Zimmermann



Futtermühle mit einer Leistung von 10t/1h



Neue Würfelpresse – Investition zum Ausbau der Leistung

SAMMELSTELLE

Seit 1986 betreiben die Grüninger Mühlen in der ehemaligen Rheinmühle Chur eine eigene Sammelstelle. Jährlich werden fast 2000t Getreide von regionalen Produzenten übernommen. Angeliefert werden neben Weizen auch Gerste, Roggen, Körnerleguminosen und Mais. Der Sammelstellenleiter prüft die Qualität der übernommenen Getreideposten mit modernen Gerätschaften. Zu feuchtes Getreide muss vor der Einlagerung mit der erdgasbeheizten Trocknungsanlage getrocknet werden, damit es lagerfähig wird.

Auch in der Müllereibranche gewinnen labelzertifizierte Rohstoffe und regionale Erzeugnisse an Bedeutung. Diese Bedürfnisse kann eine Mühle aber nur erfüllen, wenn die entsprechenden Getreideposten getrennt gelagert werden können. Die Lagerkapazitäten in Chur bieten uns genau diese Möglichkeit.

Ein Grossteil der benötigten Energie wird mit dem eigenen Wasserkraftwerk direkt neben der Sammelstelle produziert.

«REGIONALES GETREIDE IST FÜR UNSER UNTERNEHMEN WICHTIG. ENTSPRECHEND WICHTIG IST ES UNS AUCH, DIE PRODUZENTEN SCHNELL UND FAIR ZU BEZAHLEN.»

Helen Grüninger Lüchinger



Getreidefeld im Churer Rheintal



Getreidesammelstelle Chur

GESCHICHTE



Walzenmühle Flums 1936



Wilhelm Grüninger (1894 – 1975)



Willi Grüninger (geboren 1927)

1936
Gründung der Firma Grüninger & Co. durch Wilhelm Grüninger, geb. 1894
Übernahme der Weizenmühle Flums
Kaufdatum: 7. Dez. 1935

1942
 Bau des ersten Getreidesilos für ca. 600 t

1945
 Neuinstallation der Weizenmühle mit pneumatischer Förderung, 10 t/24 h

1951
 Bau einer separaten Futtermühle mit Melassierung und Presse, 4 t/h

1960
 Gründung der Personalfürsorgestiftung der Willi Grüninger AG

1961
 Bau des Getreidesilos für 1'500 t im Dorf

1963
 Übernahme von Kontingent aus der Stilllegung Neumühle Chur

1968
 Übernahme von Kontingent aus der Stilllegung Neumühle Ilanz

1986
Kauf der Rheinmühle Chur und Ausbau zur Getreidesammelstelle

1983
 Bau des Umschlagssilos für Brotgetreide für 2'000 t an der Bahn

Übernahme von FPS Bolter Futter, Buchs

1980
 Übernahme von Trepp & Co., Mühle Thusis

1976
 Übernahme von Lippuner Hans, Futtermühle, Tschlerlach

Inbetriebnahme der Futtermühle, 10 t/h, Silo für 4'000 t, Bezug der Büros

1974
 Übernahme von Kontingent aus der Stilllegung Emil Inhelder, Sennwald

1974
Grossbrand zerstört die Futtermühle, Gerstenmühle, Büros und Wohnhaus

1973
 Inbetriebnahme der Bühler Weizenmühle 50 t/24 h und Mehlsilo 300 t

Übernahme von Kontingent aus der Stilllegung Vereinigte Mühlen AG, Chur

Übernahme von Kontingent aus der Stilllegung Heussi & Michel, Mühlehorn

1987
 Kauf der Gebr. Bruhin AG, Mais- und Futtermühle, Schübelbach
 Übernahme der Sennhauser Futtermühle, Lichtensteig

1990
 Bau des zweiten Mehlsilos für 400t und Mischanlage für Spezialmehle

Kauf der Streiff Söhne AG, Weizenmühle Glarus

1996
 Erweiterungsbau Futtermühle mit Bürotrakt

1997
Umbau der Maismühle Schübelbach zur Bio-Futtermühle

1997
 Übernahme von Fräfel AG, Futtermühle Wil

1998
 Übernahme der Gebr. Landolt AG, Futtermühle Näfels

Kauf der Fritz Landolt Handelsmühle AG, Schwanden

2003
Kauf der Mühle Lietha AG, Grüsch

2004
 Bau des Getreidesilos für 7'000 t an der Bahn

2020
 Neubau einer Strukturfutteranlage in Flums
 Schliessung des Standortes Schübelbach

2019
 Erweiterungsbau eines 5000 t Getreidesilos

2016
 Kapazitätserhöhung der im Jahr 2010 errichteten Weizenmühle auf 120 t/24 h

2014
 Übernahme der Mühle Zellweger, Berneck

2012
 Erweiterungsbau Fertigproduktzellen Mischfutter, Installation zweite Presslinie

2010
Inbetriebnahme Weizenmühle 100 t/24 h, 5000 t Getreidesilo, 1000 t Mehlsilo, vollautomatischer Abpackerei und Magazin mit 1000 Palettenplätzen

2010
 Lebensmittelzertifizierung nach IFS Food (international featured standards)

2008
 Baubeginn der Weizenmühle, 5'000 t Getreidesilo, 1'000 t Mehlsilo, vollautomatischer Abpackerei für 1 kg und 25 kg Säcke, Magazin für 500 Palettenplätze



Grossbrand von 1974



Inbetriebnahme der Futtermühle 1976



Erster LKW Grüninger Mühlen

WIR DANKEN FÜR IHRE KUNDENTREUE DIE GESCHÄFTSLEITUNG



Philipp
Marquart

Helen
Grüninger Lüchinger

Christoph
Grüninger

Jessica
Zimmermann

August
Stillhard



Willi Grüninger AG

Büntenrietstrasse 10 · Postfach 43
CH-8890 Flums

Tel. +41 81 720 19 19
Fax +41 81 720 19 10

info@grueningermuehlen.ch
grueningermuehlen.ch